

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL PU-S616 ist eine gebrauchsfertige, leicht elastifizierte, farbige, emissionsarme 2-Komponenten-Polyurethan-Versiegelung auf Basis von hochwertigem Polyurethan. Das LEED v4-zertifizierte RINOL PU-S616 weist einen sehr niedrigen VOC-Gehalt auf.

Nach dem Mischen mit dem entsprechenden Härter wird RINOL PU-S616 zur Herstellung von Versiegelungen und verschleißfesten Dünnbeschichtungen (0,15–0,30 mm) verwendet. RINOL PU-S616 besitzt eine gute UV-Beständigkeit und ist besonders als Deckversiegelung für RINOL Böden mit rauen Oberflächen geeignet.

RINOL PU-S616 wird als farbige Versiegelung für Flächen mit mittlerer mechanischer Belastung, z. B. Produktionshallen, eingesetzt.

RINOL PU-S616 kann als Deckversiegelung für RINOLPARKING-Systeme, RINOLPARKING OS11 a LE, RINOLPARKING OS11 b LE und RINOLPARKING OS8 LE verwendet werden.

2 Verlegehinweise

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Alle Spuren von Öl, Fett, Farbstreuen, Chemikalien, Algen und Zementschlamm müssen entfernt werden. Es ist unbedingt zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnlich saugfähig ist, da dies zur Bildung von Blasen oder Poren in der Beschichtung führen kann. Dies ist vom Verarbeiter zu prüfen und gegebenenfalls zu beheben.

Vor dem Auftragen von RINOL PU-S616 muss der überschüssige Sand aus den vorherigen Schichten vollständig entfernt werden, zum Beispiel aus der Verschleißschicht von RINOL PU-V414, der HwO-Schicht von RINOL PU-L314 N oder der Grundierung von RINOL EP-P214 / RINOL EP-P216.

RINOL PU-S616 muss spätestens 24 Stunden nach dem Auftragen der vorherigen Schicht appliziert werden.

Es ist darauf zu achten, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Substanzen mit RINOL PU-S616 in Kontakt kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in 2-Komponenten-Gebinden im richtigen Mischungsverhältnis geliefert. Vor der Verarbeitung muss das Material auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) temperiert werden.

Die A-Komponente muss mindestens 1–2 Minuten aufgerührt werden. Anschließend muss die B-Komponente vollständig in die A-Komponente entleert werden. Beide Komponenten müssen mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mindestens 2–3 Minuten gemischt werden. Lufteinschlüsse beim Mischen sind zu vermeiden. Anschließend sollte die Mischung umgetopft und nochmals kurz aufgerührt werden.

RINOL PU-S616 muss portionsweise mit einer Zahnkelle aufgetragen und anschließend mit einer kurzflorigen Plüschrolle abgerollt werden.



Technische Daten

Flüssigmischung (A+B)

1	Gebindegröße (2-Komponenten-Gebinde)	25-kg-Gebinde
2	Farben	RINOL Farbkarte
3	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 15–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten

Flüssigmischung (A+B)

1	Dichte (20°C)	ca. 1,23 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 10 - 15 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	15–25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt, auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (abhängig vom Untergrund)	ca. 250 - 800 g/m ²
5	Begehrbarkeit (20°C)	nach ca. 18 - 24 Stunden
6	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Haftzugfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
2	Volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Nachbearbeitung

Bei einer Überbeschichtung innerhalb von 24 Stunden nach der Verlegung muss die Oberflächenschicht nicht gesondert angeschliffen werden. Eine nachfolgende Überbeschichtung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen und vollständigem Absaugen des Schleifstaubs möglich, da es sonst zu Haftungsproblemen kommen kann.

Pflege

Zur langfristigen Erhaltung der Eigenschaften des Kunstharzbodens wird eine regelmäßige Pflege empfohlen. Bitte beachten Sie die RINOL Pflegeanleitung.

Farbton

Nahezu alle Farbtöne sind möglich. Geringfügige Farbabweichungen sind aufgrund der eingesetzten Rohstoffe unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen, z. B. im gelben oder orangenen Bereich, können durch die Füllung mit

Quarzsand dauerhafte Farbabweichungen auftreten.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind dem gültigen Sicherheitsdatenblatt sowie den Richtlinien der chemischen Industrie zum Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023) zu entnehmen. Während der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Die technischen Daten der Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Hinweise hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie eingesetzt werden, außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Beschaffenheitsgarantie dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern abweichen können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt bindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungsprüfungen durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und ausführlichere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten finden Sie im RINOL Technischen Leitfaden.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen laufen chemische Reaktionen im Allgemeinen langsamer ab. Dadurch verlängern sich die Überarbeitungs- und Begehrbarkeitszeiten. Durch die höhere Viskosität der Produkte erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen laufen chemische Reaktionen schneller ab, wodurch sich die Überarbeitungs- und Begehrbarkeitszeiten verkürzen.

Das Material ist während der Applikation stets vor Wasser zu schützen. Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweiß- oder Wassertropfen mit der frischen Beschichtungsfläche in Kontakt kommen, da dies zu Schaumbildung führen kann. Darüber hinaus muss das Material nach der Applikation für ca. 24 Stunden (bei 20°C) vor direktem Wasserkontakt geschützt werden.

Bei einer Wartezeit von mehr als 24 Stunden zwischen den einzelnen Arbeitsschritten oder wenn bereits mit flüssigen Kunstharzen behandelte

Flächen nach längerer Zeit überbeschichtet werden sollen, muss die alte Oberfläche gründlich gereinigt, angeschliffen und abgesaugt werden.

Anwendungen, die in diesem technischen Datenblatt nicht ausdrücklich genannt sind, dürfen nur nach Rücksprache mit und schriftlicher Bestätigung durch die anwendungstechnische Abteilung der RCR Flooring Products Italia S.r.l. ausgeführt werden.

Das System ist auch während der Nutzung stets vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung und Wasserdruck zu schützen.

Rechtliche Hinweise:

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products kein bestimmtes Ergebnis garantieren oder aus welchem Grund auch immer und/oder aus welchem Rechtsverhältnis auch immer eine Haftung übernehmen. Es gelten die jeweils neuesten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die Sie bei uns anfordern oder unter www.rinol.com einsehen und ausdrucken können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

CE-Kennzeichnung:

DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich verwendet werden.

Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden.

 RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via V. Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo	
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4	
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Verwendung im Innenbereich von Gebäuden (Aufbauten gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abriebfestigkeit):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Haftung):	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

RINOLPU-S616

UV-BESTÄNDIGE FARBIGE POLYURETHANBESCHICHTUNG



- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodensysteme, die mechanischen Belastungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

DIN EN 1504-2, „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:“ „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der nach der EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / j Typ sb) maximal zulässige VOC-Gehalt im gebrauchsfertigen Zustand beträgt 500 g/l (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt von RINOL PU-S616 im gebrauchsfertigen Zustand beträgt <500 g/l VOC.

GIS-Code: PU30

Weitere Informationen zum GIS-Code sind online bei Wingis unter <https://www.wingisonline.de> verfügbar.